<u>Anlage</u> - Kurzporträts der beteiligten Bildungseinrichtungen

Das Fortbildungsangebot wird umgesetzt von einem Weiterbildungsverbund aus 13 anerkannten Bildungseinrichtungen unter der Federführung der Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen. Alle Einrichtungen sind zertifiziert und nach dem Bremischen Weiterbildungsgesetz anerkannt.

Die ***Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gemeinnützige GmbH*** (WISOAK) erfüllt mit der Förderung und Durchführung von politischer, allgemeiner und beruflicher Bildung den kammerrechtlichen Bildungsauftrag der Arbeitnehmerkammer Bremen. Die Arbeitnehmerkammer Bremen vertritt die Interessen aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Lande Bremen. Das Weiterbildungsangebot der Wisoak richtet sich an Beschäftigte und Arbeitssuchende im Land Bremen. Über das direkte, umfangreiche berufsqualifizierende Angebot hinaus bietet die Wisoak lebensbegleitende unabhängige Berufsweg–Beratung an.

Das ***Evangelische Bildungswerk Bremen*** als Erwachsenenbildungseinrichtung der Bremischen Evangelischen Kirche beteiligt es sich an der Umsetzung der Ziele des Weiterbildungsgesetzes, insbesondere darin Menschen zu befähigen, die durch Geschlecht, kulturelle und soziale Herkunft oder durch gesellschaftliche Entwicklungsprozesse entstandenen und neu entstehenden Ungleichheiten zu überwinden und besondere biographische Umbruchsituationen zu bewältigen, am Prozess der europäischen und internationalen Integration mitzuwirken und unter Beachtung des Lebensrechtes aller Menschen und künftiger Generationen zur Schonung und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen beizutragen.

Das ***Bildungswerk der Katholiken*** ist eine Einrichtung des Katholischen Gemeindeverbandes in Bremen. Mit dem Ansatz des lebensbegleitenden Lernens unterstützt das Bildungswerk mit seinen Maßnahmen Menschen, sich in einer hoch komplexen Lebenswelt zurecht zu finden und als eigenständige Persönlichkeiten sinnerfüllt zu leben. Die Angebote des Bildungswerks der Katholiken wendet sich besonders an die Zielgruppe der Migrant/innen und Senioren.

Das ***Berufsförderungszentrum der Handwerkskammer Bremen (BFZ)*** hat sich mit seinen überbetrieblichen Berufsbildungsstätten in Bremen und Bremerhaven für das bremische Handwerk zu einem unverzichtbaren Bestandteil des regionalen Qualifizierungssystems entwickelt. Sie sichern die Qualität handwerklicher Aus- und Fortbildung und sind mithin notwendige Voraussetzung dafür, dass das Handwerk auch unter schwierigen Bedingungen erfolgreich fortbestehen und sich weiterentwickeln kann. Das BFZ ist modern eingerichtet und verfügt über 540 Werkstatt- und 400 Theorieplätze, die multifunktional genutzt werden.

Das Angebot des ***Berufsfortbildungswerks***, Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) richtet sich an Unternehmen, Beschäftigte und Arbeitsuchende in der Metropolregion Bremen/Oldenburg und bietet politische und berufliche Bildungsmaßnahmen an, die auf eine umfassende Erweiterung der Beschäftigungsfähigkeit ausgerichtet sind. Schwerpunkte in der beruflichen Weiterbildung bilden die Bereiche: Regenerative Energie, Berufliche Rehabilitation und Qualifizierung und Beratung von Erwerbslosen.

Die ***Bremer Volkshochschule***, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, hat die in § 2 des entsprechenden Ortsgesetzes (BremVHSOG) festgeschriebene Aufgabe, die Teilnahmemöglichkeiten der Bremer Bevölkerung an öffentlich verantworteter allgemeiner, beruflicher und politischer Weiterbildung zu gewährleisten. Alle Veranstaltungen der Bremer VHS fördern eine Persönlichkeitsbildung, deren integraler Bestandteil die Beschäftigungsfähigkeit der Menschen ist und die die Stellung des/der Einzelnen in Beruf und Gesellschaft stärkt (BremVHSOG). Dafür entwickelt die Einrichtung nutzerorientiert sowohl allgemeine als auch zielgruppenspezifische Weiterbildungskonzeptionen, die unter Beachtung des gender mainstreaming und der biographischen Situation der Teilnehmer/innen umgesetzt werden. Die Bremer VHS kooperiert mit allen anerkannten Weiterbildungseinrichtungen.

Die ***Volkshochschule Bremerhaven*** - Betrieb der Stadt Bremerhaven gemäß § 26 Abs. 1 LHO - (VHS Bremerhaven) ist eine kommunale Einrichtung der Erwachsenenbildung. Ihr Aufgabengebiet umfasst die in öffentlicher Verantwortung durchgeführte Weiterbildung in den Fachbereichen Politik – Gesellschaft, Psychologie - Pädagogik - Zielgruppenarbeit, Gesundheit - Ernährung, Umwelt - Technik – Naturwissenschaft, Sprachen, Kunst – Kultur, Bürokommunikation - EDV

Die ***Bildungsvereinigung Arbeit und Leben*** **(DGB/VHS) e.V. Bremen** ist eine Einrichtung der politischen Arbeitnehmer/innenweiterbildung im Lande Bremen. In Trägerschaft von DGB und dem Senator für Bildung und Wissenschaft leistet die Einrichtung unter den Prämissen von sozialer Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Solidarität einen Beitrag zu Handlungsorientierung und gesellschaftlicher Mitwirkung von Arbeitnehmer/innen. Im Fokus der Bildungsarbeit stehen die Interessen der Arbeitnehmer/innen. Sie leistet einen Beitrag zur Entwicklung von personaler und sozialer Qualifikation und trägt so auch zu Entwicklung und Stabilisierung der Wirtschaftsregion bei.

Die ***Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e.V.*** ist analog zur Bremer Bildungsvereinigung Arbeit und Leben eine Einrichtung der politischen Arbeitnehmer/innenweiterbildung. Die Trägerschaft wird vom DGB und dem Magistrat der Seestadt Bremerhaven wahrgenommen.

Die Weiterbildungseinrichtung ***Paritätische Bildungswerk*** versteht sich als Teil einer Gesellschaft, in der Pluralität ein Faktum ist, das es anzuerkennen und zu gestalten gilt. Dies verlangt eine aktive Auseinandersetzung mit Fragen von Diskriminierung und Ausschluss. Das PBW will daher im Rahmen seiner betrieblichen Möglichkeiten den ‚Diversity'-Ansatz als umfassende Strategie innerhalb der Organisation umsetzen. Mit seinem Programm engagiert sich das PBW im Bereich der beruflichen, allgemeinen und politischen Bildung. Als gemeinnütziger Verein unterstützt das PBW seine Mitgliedsorganisationen bei der Entwicklung und Durchführung von Bildungsangeboten für ihre Zielgruppen.

Das ***Bildungswerk des Landessportbundes Bremen*** (LSB-BW) ist nicht nur Interessenvertreter der über 160.000 Mitglieder des Landessportbundes Bremen (LSB), sondern mit seinen Kernkompetenzen „Bewegung und Gesundheit" auch erster Ansprechpartner für **alle** Bürger/innen im Land Bremen. Seine Bildungsschwerpunkte beziehen sich auf das Themenfeld Gesundheit und Sport.

Die ***DAA Bremen GmbH*** ist eine 100 %ige Tochter der DAA Stiftung Bildung und Beruf und gehört somit zu einem mit ca. 300 Lehrgangsorten bundesweit präsenten Weiterbildungsverband. Die Schwerpunkte liegen in der beruflichen Bildung, insbesondere im Angebot kaufmännischer und informationstechnischer Fort- und Weiterbildungslehrgänge sowie Umschulungen. Darüber hinaus bietet die DAA Bildungsurlaube, Wochenendseminare und Tagesveranstaltungen an. Seit Anfang 2001 ist die DAA Studienzentrum der staatlich anerkannten Hamburger Fern-Hochschule (HFH) für die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen oder Wirtschaftsrecht.

Die Arbeit der ***Akademie des Handwerks*** (AdH) orientiert sich in besonderer Weise an den Bedürfnissen und Interessen der Arbeitnehmer/innen des Handwerks und des sonstigen mittelständischen Gewerbes (Satzung, §2, Abs.1). Die Bildungsmaßnahmen der AdH werden nach Bedarf insbesondere in Bremerhaven durchgeführt. Die Akademie arbeitet jedoch pädagogisch und langfristig mit dem Ziel, ein flächendeckendes und chancengleiches Angebot im Lande Bremen zu gewährleisten (Abs. 2). Seit ihrer Gründung bietet die AdH (auch) Seminare an, die nach dem Bremischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt sind und orientiert sich an den handwerks- und bildungspolitischen Aufgaben und Aktivitäten der Kreishandwerkerschaft Bremerhaven-Wesermünde.